

Михаил  
Юрьевич  
Лермонтов,

Михаил Юрьевич  
Лермонтов,

Михаил Юрьевич  
Лермонтов,

Михаил Юрьевич  
Лермонтов,

## Парус

## Das Segel

## Das Segel

## Das Segel

*tradukita de B. Denken*

*tradukita de Maximilian Schick*

*tradukita de Heinrich Greif*

Белеет парус  
одинокий  
В тумане моря  
голубом!..  
Что ищет он  
в стране  
далекой?  
Что кинул  
он в краю  
родном?..

Verloren glänzt in blau-  
en Weiten  
Ein Segel weiß in  
dunst'gem Schein.  
Was sucht es nur in fer-  
nen Breiten?  
Was ließ es Hort und  
Heim allein?

Weiß glänzt auf blauer  
Wasserwüste  
Ein Segel fern am Him-  
melsrand.  
Was sucht es an der  
fremden Küste?  
Was ließ es an der Hei-  
mat Strand?

Wo Meer und Himmel  
sich vereinen,  
Erglänzt ein Segel,  
weiß und weit -  
Was trieb es aus dem  
Land der Seinen?  
Was sucht es in der  
Einsamkeit?

Играют волны,  
ветер свищет,  
И мачта гнётся и  
скрипит,  
Увы! – он счастья  
не ищет,  
И не от счастья  
бежит! –

Es spiel'n die Wogen,  
Winde pfeifen,  
Es jammert, ächzt und  
knirscht der Mast –  
Doch, ach! nach Glück  
will es nicht greifen  
Noch ihm entflieh'n in  
blinder Hast.

Schrill pfeift der Wind,  
die Wellen schäumen,  
Und knarrend biegt sich  
Mast und Spriet.  
Es jagt nicht nach des  
Glückes Träumen,  
Nicht Glück ist es, wovor  
es flieht.

Es pfeift der Wind. Die  
Wellen drohen.  
Es knarrt der Mast.  
Das Segel schwebt  
Nicht vor dem Glück  
ist es geflohen.  
Es ist nicht Glück, wo-  
nach es strebt.

Под ним струя  
светлей  
лазуры,  
Над ним луч  
солнца  
золотой:  
–  
А он мятежный,  
просит бури,  
Как будто в  
бурях есть  
покой.

Tief unten schäumt  
lichtblau die Flut,  
Hoch oben gleißen Son-  
nes Brände,  
Doch sucht es mehr  
nach Sturmes Wut,  
Als ob's im Sturme –  
Ruhe fände.

Hoch über ihm der Sonne  
Gluten,  
Und unter ihm rauscht  
blau das Meer,  
Doch trotzig sucht es  
Sturm und Fluten,  
Als ob in Stürmen Ruhe  
wär'.

Strahlt auch in Gold  
der Himmelsbogen,  
Und glänzt auch noch  
so blau das Meer -  
Das Segel lechzt nach  
Sturm und Wogen,  
Als ob in Stürmen Ru-  
he wär.

...

...

...

...

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas* МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 – †1841-07-27).

*Arg-545-1093* (2010-06-20 16:02:28)

*Traduko de la Rusa poemo “Паpyc” de* МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 – †1841-07-27) *en la Germanan de* B. *Denken.*

*Arg-545-1094* (2010-06-20 16:15:25)

*Tiun ĉi poem-germanigon mi, Manfred Retzlaff, trovis en la retejo* <http://www.medeasy.de/common/?p=1349>.

*Traduko de la Rusa poemo “Паpyc” de* МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 – †1841-07-27) *en la Germanan de* MAXIMILIAN SCHICK (\*1884-04-24 – †1968-02-08).

*Arg-545-2260* (2015-01-24 19:34:51)

*La poem-traduko troviĝas en* <http://langadvice.blogspot.ru/2012/10/blog-post.html>. *Pri la tradukinto vidu la retejon* [http://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian\\_Schick](http://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian_Schick).

*Traduko de la Rusa poemo “Паpyc” de* МИХАИЛ ЮРЬЕВИЧ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-16 – †1841-07-27) *en la Germanan de* HEINRICH GREIF (\*1907-03-11 – †1946-07-16).

*Arg-545-1944* (2015-01-24 19:29:11)

*Pri Heinrich Greif vidu la retejon* [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_Greif](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Greif). *La traduko troviĝas en* <http://langadvice.blogspot.ru/2012/10/blog-post.html>.